



Ingenieur Gesellschaft Verkehr

Stadt Offenburg

Sachstandsbericht  
Parkkonzepte

Verkehrsausschuss

15.03.2023



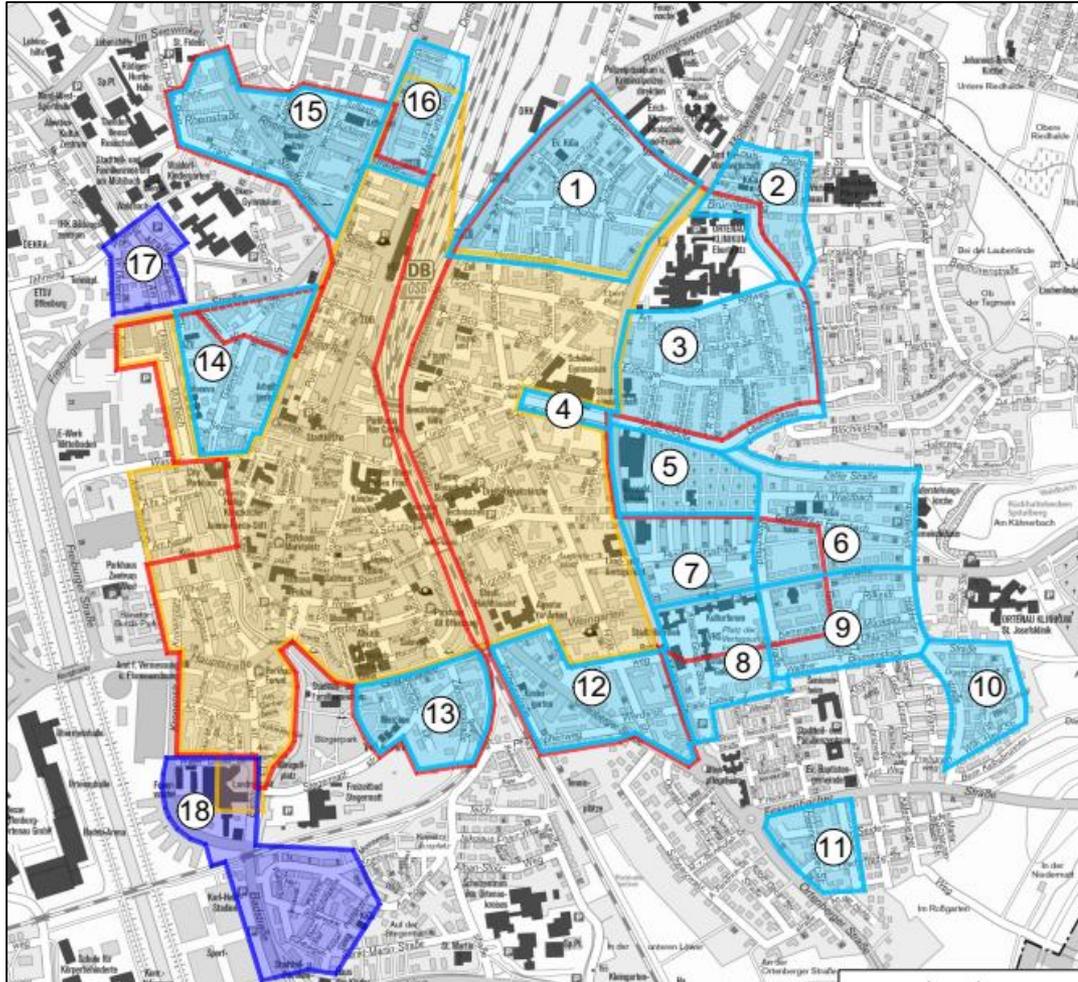
# Teilkonzept 1 – Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung

## Stand der Arbeiten

- Erfassung des derzeitigen Parkverhaltens rund um die bereits bewirtschaftete Kernstadt
  - Einstündige Rundgänge in definierten Gebieten zwischen 10 und 19 Uhr
  - Aufnahme der letzten vier Zeichen des Kfz-Kennzeichens
  - Erfassung der Auslastung
  - Rückschlüsse aus der Parkdauer auf die Art der Nutzung (z.B. Pendler, Bewohner, Kurzparker)
  - Erhebung im November 2022 an Di, Mi und Do
  - Ca. 3.300 Stellplätze
- Erhebung als Grundlage für Parkraumbewirtschaftungskonzept
- Zielgerichtete Maßnahmen nach tatsächlicher Auslastung
  - Bewirtschaftung
  - Parkierungsregelungen
  - Anzahl Stellplätze

# Teilkonzept 1 – Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung

## Übersichtskarte Erhebung

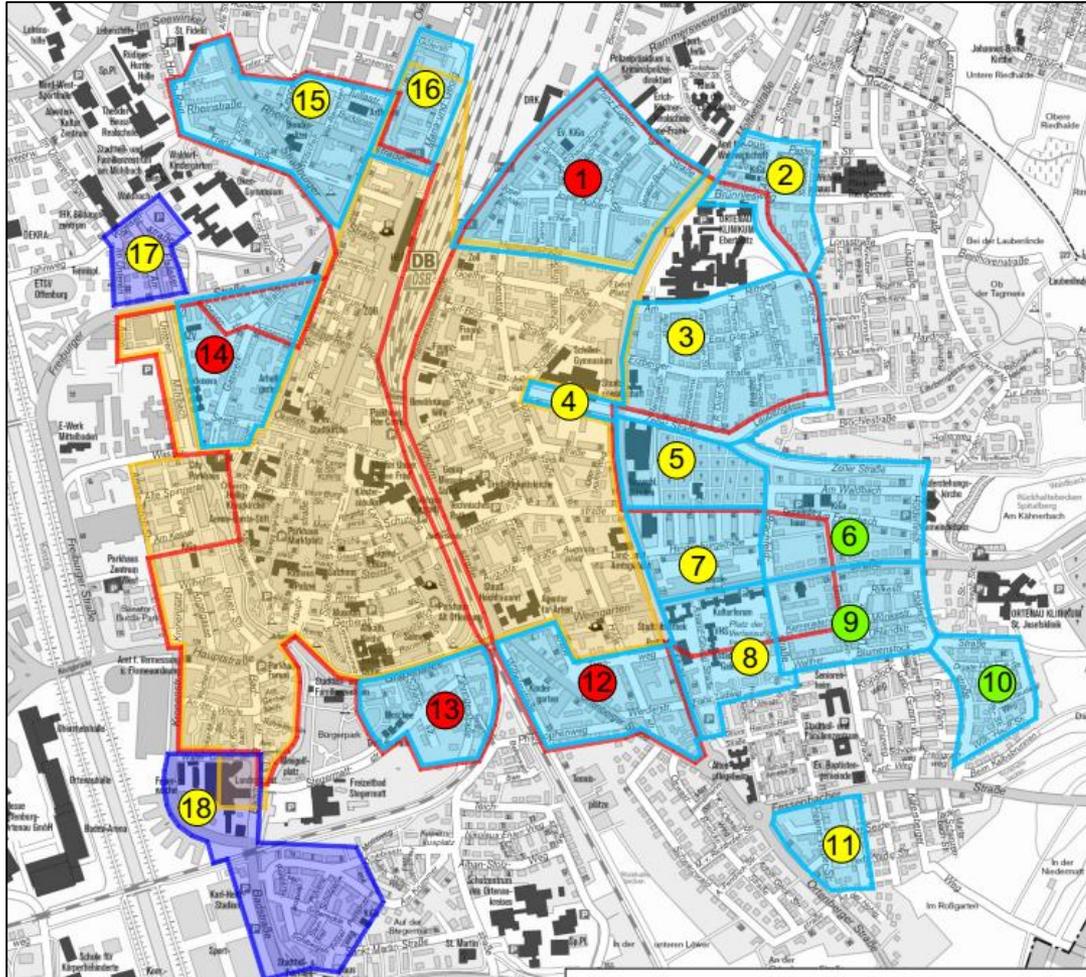


### Legende

-  Bereich Parkraumerhebung stündliche Rundgänge
-  Bereich Parkraumerhebung gesondert
-  Aktuelle Grenze Parkraumbewirtschaftung
-  Aktuelle Grenze Bewohnerparken

# Teilkonzept 1 – Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung

## Übersichtskarte Erhebung & Bewirtschaftungskonzept



### Legende

-  Bereich Parkraumerhebung stündliche Rundgänge
-  Bereich Parkraumerhebung gesondert
-  Aktuelle Grenze Parkraumbewirtschaftung
-  Aktuelle Grenze Bewohnerparken
-  1 Nummer Betrachtungsgebiet
-  Maßnahmen empfohlen (Parkraumbewirtschaftungskonzept)
-  Maßnahmen prüfen
-  Keine Maßnahmen notwendig



# Teilkonzept 2 – Erhöhung der Bewohnerparkgebühr

## Stand der Arbeiten

- Neue ParkGebVo vom 14. Juli 2021
  - Möglichkeit zum Erlass von Gebührenordnungen für Bewohnerparken
  - Obergrenze von 30,70 € / Jahr nicht länger gültig
  - Keine Obergrenze festgelegt
- Umsetzung durch mehrere Kommunen in Baden-Württemberg
  - Gebühren zwischen 60 € und 480 € / Jahr
- Ausgestaltungsmöglichkeiten:
  - Verschiedene Differenzierungen (z.B. nach Fahrzeug, Lage, Einkommen)
  - Schrittweise Erhöhung der Bewohnerparkgebühr
- Vorschlag: Erhöhung auf 120 – 150 € jährlich
- Prüfung weiterer regelmäßiger Erhöhungen (z.B. 30 € – 50 €)
- Prüfung von Differenzierungen



## Teilkonzept 2 – Erhöhung der Bewohnerparkgebühr

Umsetzung in anderen  
Städten

Stadt	Einwohner	Gebühr/Jahr
Heidenheim an der Brenz	ca. 50.000	60,00 €
Rheinfelden (Baden)	ca. 30.000	60,00 €
Rottenburg am Neckar	ca. 45.000	60,00 € bis 90,00 €
Geislingen an der Steige	ca. 25.000	60,00 € bis 120,00 €
Biberach an der Riß	ca. 30.000	60,00 € bis 165,00 €
Mannheim	ca. 310.000	63,75 €
Ravensburg	ca. 50.000	80,00 €
Friedrichshafen	ca. 60.000	90,00 €
Bruchsal	ca. 45.000	90,00 €
Leonberg	ca. 50.000	100,00 €
Heidelberg	ca. 160.000	120,00 €
Reutlingen	ca. 115.000	120,00 €
Ludwigsburg	ca. 95.000	120,00 €
Waiblingen	ca. 50.000	120,00 €
Herrenberg	ca. 30.000	120,00 €
Neckarsulm	ca. 25.000	120,00 €
Tübingen	ca. 90.000	120,00 € bis 180,00 €
Weinheim	ca. 45.000	130,00 €
Esslingen am Neckar	ca. 95.000	150,00 €
Konstanz	ca. 85.000	150,00 €
Karlsruhe	ca. 315.000	180,00 €
Schorndorf	ca. 40.000	180,00 €
Ulm	ca. 125.000	200,00 €
Freiburg im Breisgau	ca. 230.000	240,00 € bis 480,00 €



# Parkkonzepte

## Ausblick & nächste Schritte

- Teilkonzept 1: Parkraumbewirtschaftungskonzept
    - Vorschläge zur Erweiterung des Parkraumbewirtschaftungskonzept
    - Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen
    - Beschilderungs- und Markierungskonzept
  - Teilkonzept 2: Bewohnerparken
    - Prüfung der Zuschnitte bestehender Bewohnerparkgebiete
    - Prüfung Ausweitung Bewohnerparken
    - Vorschlag Ausgestaltung Erhöhung Bewohnerparkgebühren
- **Integrierte Betrachtung von Teilkonzept 1 und Teilkonzept 2**



**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit**